



**Teilnehmende:** Sigrid W.-L., Christine K., Klaus-Dieter R., Bernd G., Bernd E., Lutz D., Christopher D., Mike P., Torsten G., Thomas G., Moderation Rainer K., Protokollant: Wolfgang P.

### **1. Aus Politik und Gesellschaft**

Der Vertreter der CDU berichtete aus seinem monatlichen Rundschreiben zur Situation der Radwegebesserung, aktueller Stand und Verzögerung (1. Halbjahr 2025) beim Handlauf am S-Bhf. Friedrichshagen auf Grund von veränderten technischen Vorschriften, Verlängerung der Verkehrsbehinderungen auf dem Fürstenwalder Damm bis 20.12.2024. Zur ÖPNV-Situation während der umfangreichen Umbauarbeiten am S-Hbf. Hirschgarten (Kleinbus?). Zur möglichen Entwicklung eines Parkplatzes am ehemaligen Netto am Müggelseedamm. Er berichtete von „positiver“ Rückmeldung seitens Lidl bzgl. Der Kontaktaufnahme seitens eines Staatssekretärs zum Thema Parkplatz. Auch zur aktuell eindeutig erscheinenden ausweglosen und wenig realistischen Situation in Sachen Spreefähre.

Die Parkraumreduzierung und der Umbau der „Bölsche“ ist weiterhin in einem schwierigen Dialogstatus zwischen Bezirksamt und zuständigen Senatsstellen, obwohl es beidseitig berichtete positive Resonanzen zu geben scheint. Hinweis auch beim Gespräch mit Fr. Dr. Leistner s.u.

Am 1. Nov 24 fand auf Einladung von Frau D. Wolff, Mitglied des AGH für die SPD, ein Bürgerdialog statt. Hierzu war der AMF eingeladen. In Anwesenheit von zwei Staatssekretären aus der Senatsverwaltung Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie Wirtschaft gab es einen regen Austausch zum aktuellen Vorhaben der Wohnbebauung (B-Plan) des Bürgerbräu-Grundstücks am unteren Ortsende J. Nawrockistraße. Seitens des AMF wurde auf die zu erwartenden Verkehrsprobleme (Zu- und Abfahrt zum Müggelseedamm) bei der Bebauung und Pkw-Abstellplätze in diesem Bauobjekt hingewiesen. Themen zur Mobilität wurden ansatzweise behandelt, weil vom AMF auf die zunehmende Verkehrsdichte aufgrund von Gewerbeansiedlung (Tesla u.a.) sowie Wohnbebauung hingewiesen.

### **2. AMF-Anliegen**

Der AMF ist weiterhin in der Vorbereitung für ein Postkartenprojekt zur Förderung eines einvernehmlichen Verkehrsablaufs der verschiedenen Verkehrsteilnehmer im Ortsteil trotz steigender Verkehrsdichte – auch bedingt durch häufige und langwierige Baustellen auf dem Zufahrts- und Durchgangsstraßen. Die aktuellen Varianten, erstellt von Isabel, wurden von Rainer vorgestellt, diskutiert und Rainer um die weitere Ausarbeitung gebeten.

### **3. Planungen zum nächsten AMF-Ortsteilgespräch (OTG)**

Titel und Termin sind in einer internen AG in Vorbereitung. Die angedachten Themen wurden erläutert wobei der endgültige Stand der Referenten und deren Themen noch nicht abgeschlossen. 2-3 Vorträge sind vorgesehen und das Veranstaltungsformat „Weltcafe“ wird im KiezKlub Myliusgarten (derzeitig angedachter Termin 25.3.25, 18 Uhr) stattfinden. Rainer unterbreitet Terminvorschläge für die AG.

### **4. Quartalsgespräch Baustadträtin & AMF**

Vereinbarungsgemäß findet diese Dialogform weiterhin statt. Am 5. Nov. 24 trafen sich zwei aktive Mitglieder des AMF in den Räumlichkeiten des Bezirks an der Rudower Chaussee mit der zuständigen Stadträtin und eines Vertreters der bezirklichen Bürgerbeteiligungseinrichtung. Es wurde dazu berichtet. Nach wie vor steht der 2. Schritt der Bürgerbeteiligung noch offen. Senatsfinanzierung noch offen.

Nächste AMF-Sitzung ist der 18.12. Um 18 Uhr als Vorweihnachtsrunde mit Glühwein.

F.d.R. Wolfgang P.

**WENN WIR UNS BEWEGEN, KÖNNEN WIR WAS BEWEGEN!**